

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Katecheten Salomon, Matthaeus, Arulappen, Dewahagajam, Jehadian, Njanapragaham, Schawrirajen, Wihuwahi und Kailasam.

Salomon

Tirupalatur, 05.1792-12.1792

Matthaeus September 1792

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-215639](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-215639)

minf. Gott, ist al was, was unter uns
 kindt und nicht wird, wie das mit dem Papst
 was in 80 Jahren, soll gemüthlich, getauft
 Ist geb ihm, der Kaiser, was ihm die
 Ordnung der Kaiser stoff zu sein - Was
 müßt und bed, so bald wir Kaiser
 Was man der König von, Terschaut zu sein
 Ardenthaus, durch seinen Gesandten, ein
 Kaiser rufft, daß, was, ein wolle
 aus wolt, was wolle, Lufft hat,
 aus sein, was seinen Gebot gesandt?
 Giebt wolt, solch ein was, in diesem
 Land? Dieser König hat ein solch Ge-
 walt in seinen Reich, aber in d. sein
 Reich ist vorzüglich, und der einzige
 Gott der im Himmel ist, al König
 vor sich, der den Herrscher, d. Kaiser,
 mächtig, göttlich, besetzt d. welt, ist
 Macht und Reich, glück, zu sein, oder
 zu sein. In dem Reich, was sein
 Reich ist, sein Reich. Ist vollen, ihm
 sein die Ordnung der Kaiser und
 die 10 Gebote d. Reich, was, der
 einzigen Gott al sein, Herr ist,
 Gebot d. Reich, al sein, folger
 reich, an ihm, glaubt d. sein, Reich
 hat, der wird der Reich, Leben, reich.

Arulapper in Manikramam
 Sept. 1792

Ein Arulapper hat die Haut, auf solch
 d. sein, was gefunden, ein, d. 2. Arulapper
 d. 2. Arulapper hat, d. sein, was
 d. sein, zu sein, ist kein gut, d. sein,
 d. sein, d. sein, sein, d. sein, d. sein,